



**KARTOFFEL
KOMBINAT**

** München ist ein Dorf*

RÜCKBLICK 2020

Ein Kartoffelkombinat-Jahr
in Bildern

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

dieses Jahr konnten wir die Zielgröße von 1.800 Ernteanteilen in Spielberg erreichen, wir haben weiterziehende Teammitglieder verabschiedet und neue hinzugewonnen, einen Vorstandswechsel vollzogen und der Startschuss zur Suche eines weiteren KK-Betriebs ist gefallen.

Gleichzeitig war es „das Corona-Jahr“. Verteilpunkte mussten schließen, die Touren wurden umgeplant, Teammeetings gab es nur virtuell, die Generalversammlung konnte nicht „in echt“ stattfinden und wir mussten (fast) alle Veranstaltungen und Mitgärtner-Aktionen absagen. :-)

Um so wichtiger war es, unsere Strukturen und Abläufe noch weiter zu verbessern, so dass wir trotz allem bislang und im Verhältnis zu anderen Organisationen unbeschadet durchs Jahr gekommen sind. Mit Klimakrise und anhaltender Trockenheit, sind die Bedrohungen für uns aber nach wie vor massiv.

Wie immer haben wir einige Schnappschüsse aus dem Alltag 2020 für Euch festgehalten und zusammengestellt.

An dieser Stelle möchten wir Euch allen Danke sagen! Danke an unser engagiertes Team, unsere treuen Genoss*innen, ehrenamtlichen VP-Betreiber*innen und guten Freund*innen für großartige Unterstützung und Begleitung auf unserem Weg. Das stärkt uns und gibt uns Mut, unsere Vision einer alternativen Versorgungsstruktur mit fair, lokal und saisonal erzeugtem Biogemüse in der Großstadt weiter gedeihen zu lassen.

Uns allen wünschen wir eine gute und entspannte Zeit, auch wenn alles anders ist als gewohnt.

Bei uns geht es in KW 02 wieder weiter - Wir freuen uns drauf!
Euer Team aus dem Kartoffelkombinat

JANUAR



Das neue Jahr ist angebrochen - unser Team und die Überwinterungskulturen halten sich wacker - trotz eisiger Kälte.

FEBRUAR

Im Februar starten wir mit der Auftaktakademie „offiziell“ ins Jahr - wenn wir nur geahnt hätten, was da auf uns alle zu kommt ...





Da freut sich aber jemand. ;-) Der Grubber-Aufsatz für unseren kleinen Traktor ist endlich da. Damit können wir nun bessere Bodenpflege in den Gewächshäusern betreiben!



under Surveillance ...

MÄRZ



Zeit für den Frühjahrsputz. Agnes flext ausgediente Bewässerungsröhre aus den alten Orchideenhäusern. Dadurch haben wir mehr Platz und vor allem Licht für die Pflanzen.



Unser neuestes Schmuckstück: ein Maschinenunterstand. Gegenüber der Packhalle können wir unsere Traktoren und Gerätschaften endlich vor Wind und Wetter geschützt lagern. Knappe 25.000 € kostet das Teil, rechnet sich aber.



Aurelia, die das KK von Anfang an begleitet und seit 2015 aktiv dabei war, zieht beruflich weiter. Corona schlägt bereits erste Wellen, der Abschied kann nur mit Abstand gefeiert werden.

Der „Überwinterungslauch“ wird geerntet. Diesen Trick haben wir uns bei Peter Zenker vom Fritzhof abgeschaut. Statt den Lauch im Herbst zu ernten, bleibt er einfach draußen stehen. Klappt in 4 von 5 Jahren und spart wertvolle Lagerfläche.



APRIL



Die erste Jungpflanzenlieferung ist da - die Freilandsaison kann beginnen: Samad, Korbini-an und Agnes bringen die Kleinen gleich mal gut unter. Manches ist maschinell pflanzbar, ...



... aber z.B. die Mairübchen werden von Lias mit der Hand gesetzt.





Corona nimmt leider Fahrt auf, die erste Welle rollt. Andrea überlegt sich abstandskonforme Methoden für die Fließbandarbeit, unser Fahr-Team bleibt mobil in jeder Lage (siehe Fahrzeugdecke) und die Unterstützungsangebote aus der Genossenschaft sind zahlreich: als Aushilfsgärtner*innen, Fahrer*innen oder in der MNS-Produktion für's Team. Wir sind überwältigt und dankbar!



APRIL

Und schwupps ist schon wieder Kartoffelpflanzzeit! Insgesamt kommen auf 2 ha Fläche ca. 90.000 Saatkartoffeln in den Boden.



Sophie hat sichtlich Spaß und strahlt! Liegt wohl auch an ihrer erfolgreich abgelegten Prüfung als Gärtnerin - herzlichen Glückwunsch nochmals!

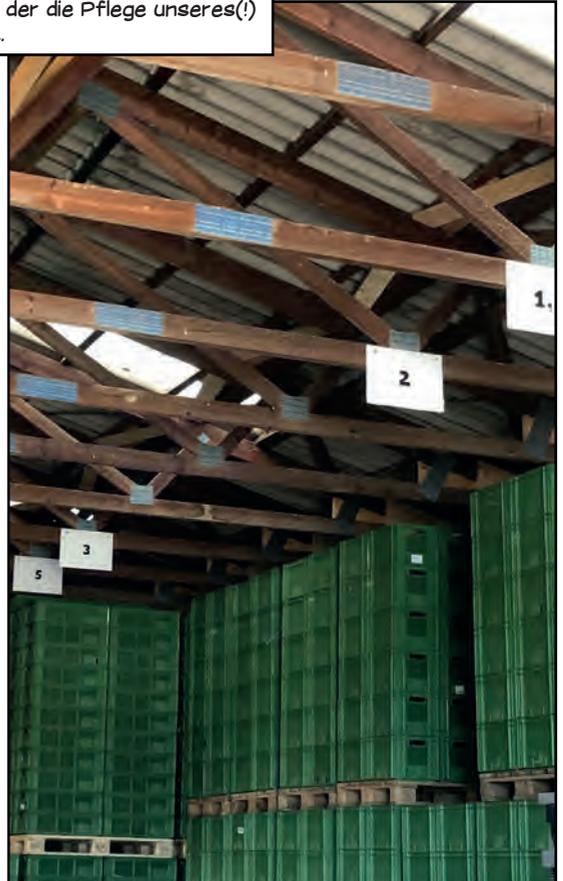




Die Apfelbäume in Aurachers Garten gehen in die Blüte, im Mai wird harter Frost kommen und den Großteil vernichten. Der Hagel im Juli erledigt den Rest - ein desaströses Apfeljahr. Wir freuen uns dennoch auf die nächste Saison mit unserem neuen Kollegen Florian Kleinschroth, der die Pflege unseres(!) Apfelgartens federführend ab Januar übernimmt.



Wir begehen unseren 8. Geburtstag - ohne Fest und Feier - mit Kuchen. ;-)



In der Packhalle wird für Übersicht und Ordnung durch eine Napfkisten-Größensortierung gesorgt!

Die Saison schreitet voran und unseren Zucchinijungpflänzchen wird ein kuscheliges Outdoor-Bett bereitet. Wir machen das, um zu testen, ob wir durchs Mulchen auf Abdeckfolien verzichten können.



Fancy stoff: Nachträglich zum KK-Geburtstag gibt es eine neue Fräse, die Benny, Felix und Sophie gleich mal in Augenschein nehmen.



Derweil wandern die letzten Winterkulturen in die Kisten. Wie z.B. dieser Sellerie-Ork.

MAI

Unser Genosse Moritz (Mangold) schenkt uns das Nebenprodukt seiner Forschungsstudie für beikrautentfernende Roboter: 500 kg Hanfsamen. Die werden in Teamarbeit abgewogen, verpackt, etikettiert und in unsere Ernteanteile verteilt.



Eine unserer Testpflanzungen geht in die Produktion: Zwei Sorten Melonen werden ausgesät, vorgezogen und dann auf der frisch vorbereiteten Brachfläche hinter dem genossenschaftlichen Wohnhaus angebaut. Im Spätsommer sind sie in die Kisten gewandert. Geschmacklich durchwachsen, optisch sommerlich. ;-)



JUNI



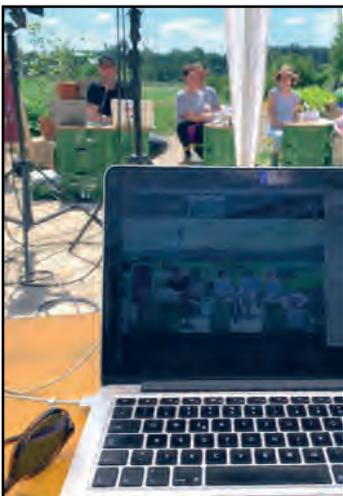
Während unser Praktikant Alex mit den Elementen beim Aufbau unseres 5(!) Folientunnels kämpft, chillt Cowboy Samad gerne mal verdient im Schatten.



JULI



Normalerweise hätte unsere Generalversammlung bereits im Juni stattgefunden - aber was ist schon normal in diesem Jahr. Wir entscheiden uns für die Online-Übertragung einer Infoveranstaltung aus der Gärtnerei und organisieren die Abstimmungen als „schriftliches Umlaufverfahren“ im Nachgang. Im Rahmen der Live-Übertragung wird bekanntgegeben, dass sich Teresa in die Elternzeit verabschiedet und Jana, bisher Prokuristin, neue Vorständin wird.



Dank professionellem Filmteam und Live-Chat können wir trotz Corona alle News, Anträge und wichtigen Infos an Euch weitergeben. Vielen Dank fürs Einschalten. ;-)



AUGUST



Im August testeten wir erstmals unter Corona-Regeln eine kleine Mitgärtner-Aktion. Um Platz für die Folgekulturen zu schaffen, haben wir die Gurkenpflanzen aus den Gewächshäusern geräumt.



Lastenfahrräder im Test. Um unsere Logistik in der Stadt umweltfreundlicher zu gestalten, denken wir regelmäßig über Verbesserungen nach. Zwischenergebnis: Aktuell ist die Umstellung auf Lastenräder leider keine Option.

Unsere Tomatensaison war kurz, aber intensiv. übriggebliebene grüne Tomaten haben wir kurzerhand on top in die Ernteanteile gepackt. Inkl. Video, wie ihr daraus ein feines Chutney herstellen könnt. Die Info, dass Solanin giftig ist, hatte es leider nicht in den Kartoffeldruck geschafft und uns (verständlicher Weise) viel Kritik eingebracht. Das Video könnt Ihr Euch unter www.kartoffelkombinat.de/tomatenchutney ansehen. Viel Spaß dabei!

SEPTEMBER



OKTOBER



Eigentlich ist August unsere Einkochzeit. Normalerweise produzieren wir in den Sommerferien Sugo, Würzl und Apfelkompott für die Winterkiste mit zahlreichen Helfer*innen aus der Genossenschaft. In diesem Jahr mussten wir umdisponieren, aber haben es trotz weniger Unterstützung geschafft, unsere Äpfel und Tomaten einzukochen und eine feine Würzpaste aus Wurzelgemüse (in leicht reduziertem Umfang) herzustellen. Dank findiger Ideen und engagiertem Einsatz aus dem Team! Hier im Bild die Produktion von 2.500 Gläsern Apfelkompott!



Die großen Ernteaktionen haben wir dank vorausschauender Planung ebenfalls effizient über die Bühne gebracht und z.B. tausende Kürbisse für die verteilung in den nächsten Wochen vom Feld geholt. #gehtdoch!





Weiter gings mit der Kartoffelernte 2020. 47,5 Tonnen selbst angebauter Knollen hat das Ungetüm von Roder aus unserem 2 ha Kartoffelacker geholt. Der Durchschnittswert im Bioanbau beträgt 20 Tonnen je Hektar. Unser Ertrag ist also überdurchschnittlich gut. Unsere Knollen warten nun im grün beleuchteten Lager von Richard Wirthmüller auf die Verteilung in den nächsten Wochen.

Nach dem Acker ist vor der Sortierung. Trotz Maskenpflicht ein Spaß im Team!



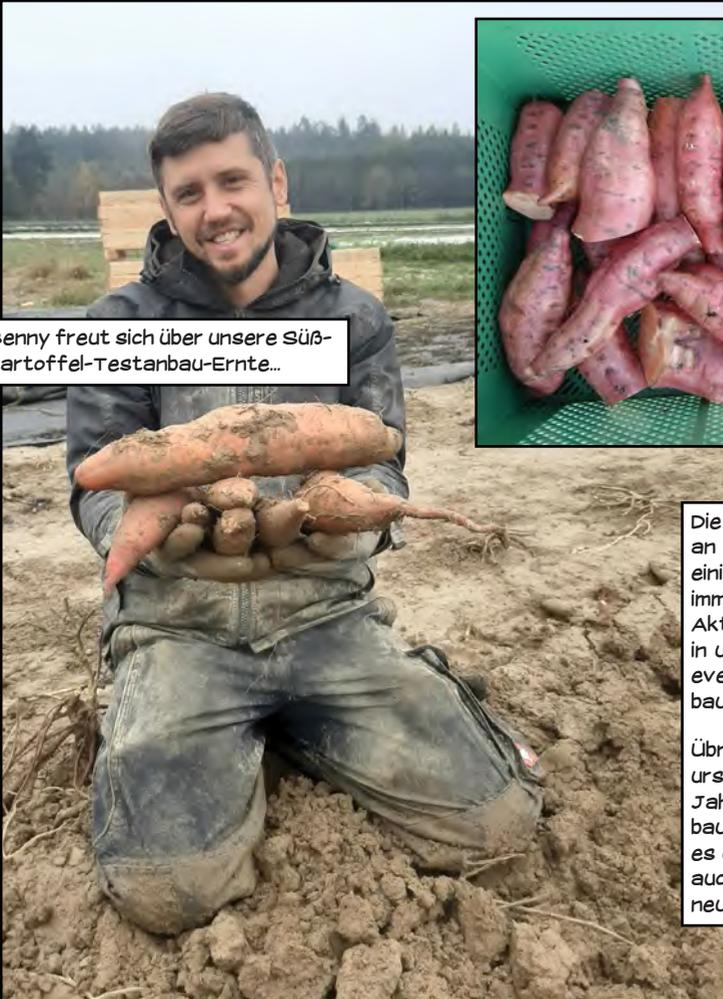
Übrigens: Wir haben drei Sorten Kartoffeln angebaut, die robust, d.h. weniger krankheitsanfällig und gut lagerbar sind: Allians, Agria und Jelly.

Im nächsten Jahr werden wir den westlichen Acker unterhalb von Schloss Oberschweinbach und außerhalb der Gärtnereigrenzen für unseren Kartoffelanbau nutzen. So stellen wir variierte Fruchtfolgen auf unseren Böden sicher, um diese nachhaltig zu bewirtschaften und den Nährstoff- und Humusaufbau zu fördern.



NOVEMBER

Weiter geht's mit der romantischen Rosenkohl-Ernte! Einfach schön!



Benny freut sich über unsere Süßkartoffel-Testanbau-Ernte...



Die recht überschaubare Menge an Knollen haben wir per Zufall in einige Ernteanteile verteilt. Wie immer freuen wir uns bei solchen Aktionen über Euer Feedback, das in unsere Entscheidung für einen eventuell größer angelegten Anbau einfließt.

Übrigens: Die Süßkartoffel kommt urspr. aus Südamerika. Seit ca. 5 Jahren wird sie auch bei uns angebaut. Gute Erfahrungswerte gibt es deshalb erst recht wenige und auch für uns ist der Anbau ganz neu.

Und wer hier puschelige Moosberge erkennt, liegt fast richtig: unser Grünkohl auf dem Weg vom Beet in die Packbox.



... auch unsere Weißkohlköpfe sind erntereif. Ein großer Teil davon wird bei unserem Partnerbetrieb, dem Pfänderhof, geschreddert und mit Salz vermischt zu Sauerkraut eingemacht. Dieses ruht nun einige Wochen in riesigen Fässern, bevor es in kleinen Portionen abgepackt als unpasteurisiertes Sauerkraut mit vielen gesunden Milchsäurebakterien im Gepäck, den Weg zu Euch findet!



DEZEMBER



Zu guter Letzt haben wir noch eine neue Asphaltdecke in der Hofeinfahrt bekommen, die aufgrund des Garagenabrisses im vergangenen Jahr in Mitleidenschaft gezogen wurde und der Ausbesserung bedurfte!



WIR SAGEN TSCHÜSS! BIS ZUM NÄCHSTEN JAHR!



Zum Abschluß wünschen wir allen eine entspannte Zeit und gemütliche Tage zu Hause. Kommt gut und gesund ins neue Jahr - wir freuen uns auf die 5(!) Anbausaison! Und wer weiß, vielleicht bringt das Jahr 2021 auch einen nächsten KK-Betrieb mit sich. Es bleibt in jedem Fall spannend ... Alles Gute und bis bald, Euer KK-Team!